

Rüsch-Forschungspreis

Der Rüsch-Forschungspreis wird seit 1983 zum Andenken an **Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Hubert Rüsch** jeweils auf dem Deutschen Bautechnik-Tag an einen jungen Forscher für eine Arbeit auf dem Gebiet des Betonbaus verliehen, die in dessen ersten sieben Berufsjahren entstanden ist.

Nachfolgend die Übersicht der Preisträger:

Name	Jahr	Thema
Kerstin Speck	2009	Beton unter mehraxialer Beanspruchung
Gerhard Matthias Zehetmeier	2007	Zusammenwirken einbetonierter Bewehrung mit Klebarmierung bei verstärkten Betonteilen
Udo Wiens	2005	Zur Wirkung von Steinkohlenflugasche auf die chloridinduzierte Korrosion von Stahl in Beton
Michael Blaschko	2003	Zum Tragverhalten von Bauteilen mit in Schlitze eingeklebten CFK-Lamellen
Christoph Gehlen	2001	Probabilistische Lebensdauerbemessung von Stahlbetonbauwerken – Zuverlässigkeitsbetrachtungen zur wirksamen Vermeidung von Bewehrungskorrosion
Jürgen Ockert	1999	Ein Stoffgesetz für die Schockwellenausbreitung im Beton

Rainer Grimm	1997	Einfluss bruchmechanischer Kenngrößen auf das Biege- und Schubtragverhalten hochfester Betone
Carola Edvardsen	1995	Wasserdurchlässigkeit und Selbstheilung von Trennrissen in Beton
Gerd Rimmel	1993	Zum Zug- und Schubtragverhalten von Bauteilen aus hochfestem Beton
Lothar Stempniewski	1991	Flüssigkeitsgefüllte Stahlbetonbehälter unter Erdbebeneinwirkung
Werner Sobek	1989	Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen
Reinmund Steberl	1987	Nichtlineare dynamische Berechnung stoßartig beanspruchter Stahlbetonbauteile bis zum Erreichen der kinetischen Grenztragfähigkeit mit endochronen Werkstoffansätzen unter Einbeziehung des Strain-Rate-Effektes
Atila Ötes	1985	Zur werkstoffgerechten Berechnung der Erdbebenbeanspruchung in Stahlbetontragwerken
Udo Kraemer	1983	Zur Zuverlässigkeit statisch bestimmt und unbestimmt gelagerter Stahlbeton- und Spannbetonträger